

## **Mortalität des Diabetes in Deutschland – wir brauchen Daten aus Deutschland!**

Diskussionsbeitrag zum Artikel von Prof. Jochen Seufert aus Freiburg

Wieviele Menschen in Deutschland sterben wegen Diabetes? Diese Frage versucht eine Publikation aus Düsseldorf zu beantworten und kommt auf 174.627 diabetes-bedingte Todesfälle im Jahr 2010. Dies klingt nach exakter Statistik - allerdings beruht die Zahl nicht auf der Todesursachenstatistik – bekannterweise wird dort Diabetes nur selten aufgeführt. Die Kollegen aus Düsseldorf verwenden eine Prävalenzschätzung des Diabetes für Deutschland, die sie im letzten Jahr im Deutschen Ärzteblatt publiziert hatten, und die auf gemeinsamen Daten des MorbiRSA der gesetzlichen Krankenkassen beruht (Daten-Transparenzverordnung, DaTraV, vom DIMDI in Köln verwaltet). Diese Anzahl von Diabetespatienten wurden auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet (also z.B. PKV-Versicherte, unter der Annahme, dass es hier keine Unterschiede gäbe). Da Mortalitätszahlen zum Diabetes aus Deutschland nicht glaubhaft erschienen, wurden Daten zur Excess-Mortalität aus Dänemark auf die Prävalenz des Diabetes in Deutschland angewandt – so ergeben sich die 174.627 Menschen, welche wegen Diabetes verstorben sind. Die Versorgung von Menschen mit Diabetes in Dänemark ist vermutlich ähnlich wie Deutschland, vielleicht ist die Mortalität aber höher, vielleicht niedriger – genau wissen wir das nicht und deshalb muss auch die Anzahl von Menschen, die in Deutschland wegen Diabetes versterben, offen bleiben. Die Möglichkeit, auch in Deutschland Krankheitsregister mit Mortalitätsregister zu verknüpfen würde es erlauben, diese wichtige Zahl tatsächlich in Deutschland zu erheben und sowohl longitudinal als auch regional zu verfolgen. Nur dann könnte man eine Verbesserung – oder Verschlechterung – der Versorgung direkt nachweisen.

Reinhard Holl